

Grundlage dieser Konzeption ist die Konzeption des Wohnverbunds der Diakonie Kork. Hier werden nur Ergänzungen im Hinblick auf die Arbeit der Tagesstruktur für Senior\*innen vorgenommen.

## 1. Präambel

Viele Jahre ist das Arbeits- und Erwerbsleben in der menschlichen Biographie prägend, trägt zur Selbstverwirklichung bei, gibt dem Tag Struktur und bietet einen sicheren sozialen Bezugsrahmen. Im Berufsleben gibt es oft gute Möglichkeiten Inklusion umzusetzen. Mit dem Erreichen des Rentenalters tritt hier eine wesentliche Veränderung ein und neue Lebenskonzepte sind gefragt. Mit dem Leistungsangebot „Tagesstruktur Senioren\*innen“ soll für Menschen im Ruhestand ein diesem Lebensabschnitt entsprechendes Angebot zur Verfügung gestellt werden. Die Vorbereitung des neuen Lebensabschnitts muss zusammen mit den älteren Bewohner\*innen bereits vor dem Eintritt in den Ruhestand beginnen. Dazu setzen wir auf eine enge Abstimmung aller Beteiligten.

## 2. Trägerinformation

Siehe Wohnverbunds-Konzeption.

## 3. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage sind vor allem das SGB IX, der Landesrahmenvertrag dazu und die auf dieser Grundlage geschlossene Leistungs- und Vergütungsvereinbarung.

## 4. Personenkreis / Zielgruppe

Das Leistungsangebot richtet sich an den in der Leistungsvereinbarung beschriebenen Personenkreis.

In erster Linie sind es Menschen, die das Regelrentenalter erreicht haben oder frühzeitig gealterte Personen, die aus alters- und/oder gesundheitlichen Gründen kein anderes Regelangebot der Tagesstruktur (z.B. FuB) wahrnehmen wollen.

Die Personen benötigen größtenteils hohe Unterstützung in ihrer bewussten, sinnlichen Wahrnehmung, im Bereich des elementaren Lernens und Anwendens des Wissens. Sie benötigen größtenteils viel Beistand im Bereich der Problemlösung.

Die Senior\*innen haben unterschiedlichen Hilfebedarf in den Bereichen Allgemeine Leistungen, Erhalt der Selbstständigkeit, Erhalt und Förderung des Sozialverhaltens, Aktivierende Tagesgestaltung, Gesundheitspflege, Epilepsiebegleitung, Pflegeleistungen, Individualleistungen, Zusammenarbeit mit der Wohngruppe und Dokumentation.

Das Ausmaß an Beschäftigung mit dem 3. Lebensabschnitt, die Erwartungen an diese Lebensphase, die Vorstellungen zur Gestaltung des Ruhestandes und der notwendige Unterstützungsbedarf sind bei diesem breitgefächerten Personenkreis sehr unterschiedlich in Inhalt, Intensität und Versorgungsgrad.

In Einzelfällen kann es für Senior\*innen sinnvoll sein, noch länger als bis zum Renteneintrittsalter das Angebot der HPF zu nutzen. Diese Fragen werden gemäß dem „Leitfaden zur Gestaltung des Übergangs in den Ruhestand“ frühzeitig bearbeitet und für die angehenden Rentner\*innen individuell unterschieden. In der Regel findet der Wechsel in die Tagesstruktur Senior\*innen mit dem Eintritt ins Rentenalter statt.

## 5. Orte zum Leben

Die Tagesgruppen befinden auf dem Stammgelände der Diakonie Kork im Ortsteil Kork der Stadt Kehl Im Gebäude „Muggelring“ (MU).

Die Räumlichkeiten im Muggelring verfügen über Gemeinschaftsräume, Küchen, Nebenräume, Schlafräume, Pflegebäder, Toiletten, Dienstzimmer und einem großen Garten. Ein Bus mit Kraftknoten steht der Tagesbetreuung zur Verfügung.

## 6. Ziel der Angebote

Die Ziele des Leistungsangebots sind *entsprechend § 45 LRV*.

Neben einer Befähigung geht es auch um die Stabilisierung und den Erhalt der praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Das Leistungsangebot verfolgt damit die Erreichung der jeweils individuellen Teilhabeziele des beschriebenen Personenkreises.

Beispielhaft können genannt werden:

- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- Erhalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten und Bewältigung alters- und/oder behinderungsbedingter Problemstellungen.
- Unterstützung von Angehörigen
- Bewältigung psychischer Krisensituationen und Verhindern von weiterer Dekompensation
- Schaffung der Möglichkeit, an einem zweiten Lebensbereich teilzuhaben

Die Betrachtung der einzelnen Senior\*innen erfolgt nach einem ganzheitlichen Ansatz und im Kontext mit ihrer Biographie. Die Maßnahmen und Angebote orientieren sich an den Stärken der Senior\*innen.

Unser Ziel ist es, mit ihnen gemeinsam ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen und zu erarbeiten. Die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen werden im Alltag mit Leben gefüllt.

Die Assistenzangebote setzen dort an, wo die Senior\*innen Assistenz benötigen. Individuelle Selbstbestimmung, Selbstbehauptung und der Erhalt der Fähigkeiten sind Ziele unserer Arbeit.

Alle Senior\*innen in der Tagesstruktur haben die verlässliche Möglichkeit, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. Diese werden gesammelt und in die praktische Umsetzung gebracht.

## 7. Art, Inhalt und Umfang der Angebote

Siehe Wohnverbund-Konzeption.

Kapazität: 36 Plätze in Landstraße 1, 77694 Kehl-Kork, verteilt auf in der Regel 8 Gruppen, davon 4 Gruppen je 4 Plätze und 4 Gruppen je 5 Plätze.

Das Angebot hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	von 08:45 bis 16:15 Uhr
Donnerstag	von 08:45 bis 15:15 Uhr
Freitag	von 08:45 bis 14:45 Uhr

Das Angebot ist an 220 Tagen im Jahr geöffnet.

Die Zahl der Senior\*innen wird in den kommenden Jahren voraussichtlich ansteigen.

Das Angebot bietet den Senior\*innen eine Struktur und ein Umfeld, in dem alle ihren Ruhestand bestmöglich gestalten können und in ihren individuellen Bedarfen begleitet werden. Die Senioren müssen ihr jeweiliges Wohnhaus verlassen um an der Tagesstruktur teilnehmen zu können. Der Transport und die Begleitung auf dem Weg müssen geregelt sein

Eine Auswahl an Angeboten:

- Identifizierung mit der neuen Lebenssituation
- Freizeitgestaltung (Innen- und Außenangebote)
- Alltagsbewältigung und -bildung
- Gesundheitsförderung und Prävention

- Bewältigung von Krankheit, Sterben und Tod, Trauerarbeit
- Zusammenarbeit mit Angehörigen, Erinnerungen wachhalten, evtl. Friedhofsbesuche
- Biographie-Arbeit
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen (z.B. Besuch in der früheren Arbeitsstelle)
- Notwendige hauswirtschaftliche Versorgung sowie pflegerische Maßnahmen
- Einbeziehung der Senioren in hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie z.B. kochen und backen, Verpflegung während der Öffnungszeiten durch Zwischenmahlzeiten und ein Mittagessen, gemeinsam einkaufen und kochen, Umsetzung eines Kochtages pro Woche
- Kooperation mit anderen Tagesstrukturen (HPF, externe Anbieter wie z.B. Offene Hilfen, Seniorenheime, Pflegeheime etc.)

## 8. Personelle Ausstattung

Siehe Wohnverbund-Konzeption.

Die Personalmenge und die Qualifikationen richten sich nach der Leistungsvereinbarung.

Im Rahmen der Personalentwicklung achtet die Leitung der Tagesstruktur auf die erforderliche Fachlichkeit des Personals.

Eingesetzt werden vor allem Heilerziehungspfleger\*innen und Pflegefachkräfte sowie angelernte Kräfte.

Das Personal soll an Fortbildungen zum Umgang und zu den Bedürfnissen von Senior\*innen teilnehmen. Schwerpunkt ist das Erreichen einer an den Senior\*innen-Interessen orientierten Denk- und Arbeitsweise.

Weitere Fortbildungsschwerpunkte bilden:

- Assistenz und Selbstbestimmung im Alter
- Biographie-Arbeit
- Assistenz zur Pflege im Alter
- Palliative Care: Hospizarbeit und Palliativpflege / Sensibilisierung für ethische Fragestellungen
- Trauer- und Sterbebegleitung

Alle Fortbildungsmaßnahmen finden im Rahmen der allgemeinen Regelungen zu Fortbildungen im Wohnverbund statt.

## 9. Angehörigenarbeit

Angehörige und rechtliche Betreuer\*innen sind, soweit das von den Senior\*innen gewünscht wird, nach vorheriger Terminabsprache eingeladen, an den Aktivitäten mitzugestalten. Die Angehörigenarbeit und -information erfolgt im Rahmen der üblichen Strukturen im Wohnverbund.

## 10. Qualitätsmanagement

Siehe Wohnverbund-Konzeption.

Um eine gute und verlässliche Arbeit in der Senioren\*innen-Arbeit sicher zu stellen, ist eine regelmäßige Überprüfung und Reflektion der Abläufe nötig. Dazu finden Befragungen der Senior\*innen statt.

Sollte sich während der praktischen Arbeit herausstellen, dass eine Überprüfung und Änderung der Ziele und Maßnahmen zu einem früheren Zeitpunkt als im Gesamtplan beschrieben notwendig ist, wird auf eine Anpassung hingewirkt.

## 11. Kooperationen

Siehe Wohnverbund-Konzeption.

Einen besonderen Stellenwert hat die übergreifende Kooperation mit anderen Bereichen der Diakonie Kork. Dies ist vor allem der Wohnbereich der jeweiligen Person.

Die Seelsorge und das religiöse Leben, sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und des Lebens der Senioren. Deshalb ist dies auch ein fester Bestandteil in der Seniorenarbeit. Die Bedürfnisse der Senioren sollen wie oben beschrieben erfragt und umgesetzt werden.

Mögliche Angebote können sein:

- Vermittlung von Gesprächen mit Geistlichen oder Seelsorgern
- Besuch von Gottesdiensten soweit diese in die Öffnungszeiten fallen
- Gesprächsrunden zu religiösen Themen
- Berücksichtigung der christlichen Feste in der Jahresplanung
- Singen christlicher Lieder
- Individuelle Bedarfe bedienen

Weitere Kooperationsmöglichkeiten:

- Ehrenamtliche Mitarbeitende sollen für die Arbeit gewonnen werden. Jeder einzelne ehrenamtliche Mitarbeitende ist nicht nur eine Unterstützung an diesem Tag, sondern bringt auch seine Persönlichkeit und seine Ideen mit in die Arbeit ein.
- Vereine und ihre Angebote können mit eingezogen werden.
- Entsprechende Kirchengemeinde-Angebote sollen wahrgenommen werden.
- Die VHS mit ihren Angeboten kann mit eingezogen werden.

## 12. Visionen und Ausblick

Siehe Wohnverbund-Konzeption.

Sollte die Anzahl der Senior\*innen über die Kapazität der Räumlichkeiten im Muggelring herauswachsen, müssen neue Räumlichkeiten erschlossen und das Angebot erweitert werden.

## 13. Ansprechpartner\*innen und weitere Informationen

Leitung Tagesstruktur Senioren: Tanja Fock

Leitung Wohnverbund: Patric Vorbrodt-Röhl

Die jeweils aktuellen Kontaktdaten finden sich im Intranet unter [www.diakonie-kork.de](http://www.diakonie-kork.de)